Schöner leben

Kann man Geduld lernen?

Frau auf Parkbank
Quelle: Pixabay

Warten ist Zeitverschwendung. Aushalten empfinden wir als unangenehm. Unsere Wünsche und Ziele sollen am Besten schnell erfüllt werden. Doch leider sieht die Realität oft anders aus, denn das Leben läuft eben nicht immer reibungslos und perfekt.

Da kann man sich dann entweder die Laune verderben lassen. Oder man lässt sich auf sein Leben ein und findet dabei vielleicht sogar das grosse Glück.

Egal ob an der Kasse oder beim Arzt, wir wollen, dass es schnell geht. Ganz zu schweigen, wenn es um andere Bereiche unseres Lebens geht: Warten auf den richtigen Partner. Auf einen Job. Auf ein Kind. Warten, dass wir endlich wieder gesund werden. Dass wir nicht mehr auf andere Rücksicht nehmen müssen...

Warum Geduld so wichtig ist

Geduld ist die Fähigkeit, auszuhalten und zu warten. Die Bereitschaft, Sehnsüchte zurückzustellen und mit unerfüllten Wünschen zu leben. Es beinhaltet auch, fähig zu sein, schwere Umstände oder Leid gelassen zu ertragen. Klingt anstrengend.

Trotzdem brauchen wir Geduld. Denn wenn wir ungeduldig sind, erleben wir all diese Situationen trotzdem und fühlen uns noch dazu unglücklich und unter Druck. Ungeduld hindert uns daran, uns auf unser Leben einzulassen, wie es momentan wirklich ist.

Geduld durch Vertrauen

Wenn ich glauben kann, dass es einen liebenden Gott gibt, der mein Leben in seiner Hand hält und der es gut mit mir meint, wird es einfacher, mich auf ungeplante Situationen einzulassen. Kann es sein, dass Gott einen besseren Überblick über das Gesamtbild meines Lebens hat als ich? Dass jede Phase auch etwas Gutes für mich bereit hält? Dass Gott mich formen will, indem ich manches aushalte und abwarte? Dass er mir beisteht, auch wenn meine Pläne durchkreuzt werden? Dass sein Ziel für mein Leben sogar besser ist als mein eigenes?

Geduld ist die Entscheidung, Gott zu vertrauen und das Leben, das er für mich bereit hält, anzunehmen.

Geduld als ein Geschenk

Sicherlich kann man sich sehr anstrengen und sich selbst in Geduld üben. Doch das Gute ist, das Gott uns Geduld schenken möchte. In der Bibel im Galaterbrief, Kapitel 5, Vers 22 wird Geduld als eine Gabe des Heiligen Geistes bezeichnet. Andere Übersetzungen nennen es auch «Frucht des Heiligen Geistes». Das bedeutet, dass Gott Geduld wie eine Frucht in uns wachsen lässt, wenn wir zulassen, dass er in unser Leben kommt.

Gott möchte, dass wir ein erfülltes Leben haben. Und zwar nicht erst eines Tages, wenn unsere Sehnsüchte gestillt und unsere Ziele erreicht sind. Sondern jetzt und in jedem Augenblick. Und: Er schenkt uns alles, was wir dazu brauchen.

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Neuauflage. Er erschien zuerst am 25.01.2016 auf Jesus.ch

Zum Thema:
Glauben entdecken
Marriage-Week-Impulse: Geduld – die Alltagsform der Liebe
Gemeinschaftstag 2023: Die Alternative zum Individualismus-Hype
Er wartete 24'324 Minuten: Was wir von Dennis Diekmeier über die Geduld lernen können

Datum: 15.10.2023
Autor: Miriam Hinrichs
Quelle: Jesus.ch

Tags
Ratgeber
Glaube
Leben als Christ